KANTON AARGAU

REGIERUNGSRAT

Regierungsgebäude, 5001 Aarau
Telefon 062 835 12 40, Fax 062 835 12 50
regierungsrat@ag.ch
www.ag.ch/regierungsrat

Per E-Mail
Bundesamt für Kommunikation

pg@bakom.admin.ch

11. Juni 2025

Revision der Postverordnung (VPG); Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 16. April 2025 wurden die Kantonsregierungen eingeladen, zur Teilrevision der Postverordnung Stellung zu nehmen. Der Regierungsrat des Kantons Aargau dankt Ihnen für diese Möglichkeit.

Die Post finanziert die Grundversorgung aus eigenen Erträgen, und aus Sicht des Regierungsrats sollte dieses Modell einer eigenfinanzierten Grundversorgung beibehalten werden. Allerdings sind die dafür zur Verfügung stehenden Erträge aus unterschiedlichen Gründen stark unter Druck (Briefmonopol beziehungsweise Einbruch bei der Briefpost, Konkurrenzsituation im Paketgeschäft, Kreditverbot Postfinance). In dieser Situation ist es eine pragmatische Lösung, die Vorgaben für die Grundversorgung moderat zu lockern, um Kosten und Erträge vorläufig wieder stärker ins Gleichgewicht zu bringen. Dies zumindest bis das Modell der Grundversorgung mit der Revision des Postgesetzes (PG) grundlegender überprüft und allenfalls angepasst wird. Der Regierungsrat hält die vorgeschlagene Herabsetzung der Qualitätsvorgaben für gut tragbar und die Berücksichtigung digitaler Angebote mit der Einführung eines hybriden Zustellsystems für angemessen. Er stimmt der Teilrevision der Postverordnung darum grundsätzlich zu.

Kritisch sieht der Regierungsrat einzig die Lockerung der Laufzeitvorgaben bei den abonnierten Tageszeitungen in Gebieten ohne Frühzustellung. Gerade regionale Zeitungstitel sind wichtig für die Meinungsbildung. Auch wenn die Digitalisierung des Medienkonsums weit fortgeschritten ist, werden diese tagesaktuellen Medien doch geschwächt, wenn sie erst am Nachmittag eintreffen. Der Regierungsrat beantragt deshalb, die Laufzeitvorgaben für Tageszeitungen (Art. 31a Abs. 3 Postverordnung) auf dem aktuellen Stand zu belassen.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Vernehmlassung.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrats

Dieter Egli
Landammann

Joana Filippi
Staatsschreiberin